



Landrat Thomas Hendele
Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

20.02.20

Antrag Home-Office-Kampagne
Abstimmung im Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir bitten darum folgenden Antrag in der kommenden Kreistag zu beraten und zur Abstimmung zu bringen.

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Wirtschaftsförderung und dem Klimaschutzmanagement des Kreises eine Home-Office-Werbekampagne zu erarbeiten, die zum einen für mehr Home-Office-Arbeitsplätze in der Wirtschaft wirbt und zum anderen vorsieht einmal jährlich Unternehmen auszuzeichnen, die besonders viele Home-Office-Arbeitsplätze geschaffen haben.

Begründung:

Der Kreis Mettmann kann nur bedingt Einfluss auf die Verkehrswende / Reduzierung des MIV (motorisierter Individualverkehr) und die Reduzierung von CO2 nehmen. Über entsprechende Werbekampagnen und Prämierungen wäre es aber möglich, Unternehmen im Kreis Mettmann zu animieren, in Bezug auf Ihre Mitarbeiter selbst aktiver zu werden.

Überfüllte Busse und Bahnen, ausgefallene Züge oder unzumutbare Umstiege und schlechte Verbindungen verhindern, dass mehr Pendler auf den ÖPNV umsteigen.

Flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit und Überstunden verhindern häufig auch Fahrgemeinschaften, sodass 9 von 10 Pendlern, die mit dem PKW zur Arbeit fahren, allein im Auto unterwegs sind. Durch Stauzeiten geht Arbeitnehmern Freizeit verloren, die sie für eine bessere Work-life-Balance sinnvoller nutzen könnten.

In vielen Berufen wäre die Verlagerung – zumindest eines Teils der Arbeit – ins Home-Office möglich.

Home-Office-Arbeitsplätze könnten also die Verkehrssituation im Kreis entspannen und CO2 einsparen, weil die Zahl der Autofahrten reduziert wird und Fahrten ins Büro auch außerhalb von Stoßzeiten erfolgen könnten.

Nach Angabe des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales könnten rund 40% der heutigen Beschäftigten theoretisch im Home Office arbeiten, aber nur ein Bruchteil nutzt die Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten oder Arbeitgeber bieten die Möglichkeit schlichtweg nicht an. Die Gründe sind vielschichtig, oftmals stecken Ressentiments und veraltete Denkweisen dahinter oder die Scheu davor Arbeit anders zu organisieren.

Eine entsprechende Kampagne könnte dem entgegenwirken und mehr Unternehmen dazu animieren Home-Office-Arbeitsplätze einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen
Gruppe Piraten

Thomas Küppers

Links:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/964479/umfrage/umfrage-zur-nutzung-von-homeoffice-in-deutschen-unternehmen/>

Bericht Hochschule Heiligenhaus (Arbeitsbereiche und Entstehung):

https://de.wikipedia.org/wiki/Hochschule_Bochum

<https://www.heiligenhaus.de/news/article/2019/10/31/campus-velbe-4.html>